

Mazda 51K Rhodium White

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Beschreibung

Mazda 51K ist ein 3-Schicht Basislack, der aus 3 verschiedenen Schichten besteht, um diese speziellen Farbtoneneffekt zu erreichen. Diese 3 Schichten sind:

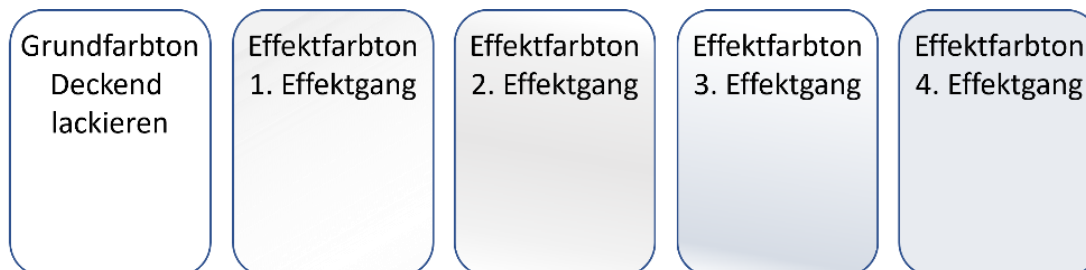
1. Basislack Grundfarbton (Groundcoat)
2. Basislack Effektfarbton (Effect / Mid-Coat)
3. Klarlack



Erstellung Spritzmuster zur Festlegung des Farbtons

Der Farbton ist stark abhängig von der Anzahl aufgetragenen Schichten des Effektfarbtons. Daher muss mittels Erstellung mehrerer Spritzmuster vorab eine Farbtonüberprüfung erfolgen. Der Farbton wird festgelegt durch den Grundfarbton und anschließend einer Reihe von Effektschichten bis der gewünschte Farbton erreicht wird. Dazu bitte die Spritzmuster wie folgt erstellen:

1. Beschriften Sie die Spritzmuster auf der Rückseite entsprechend der unteren Darstellung
2. Die benötigte Anzahl an Spritzmuster ist normalerweise zwischen 3-5
3. Tragen Sie einen weißen Füller auf oder Colorbuild Plus CBP002
4. Anschließend den Grundfarbton (Ground-Coat) auf allen Spritzmustern auftragen entsprechend dem TDB
5. Alle Spritzmuster bis auf eines abdecken. Es sollte so abgedeckt werden, dass nach jedem Spritzgang die Abdeckung von jeweils einem Muster entfernt werden kann – alternativ kann auch nach jedem Spritzgang ein Muster entfernt werden
6. Eine Schicht des Effektganges auf das nicht abgedeckte Spritzmuster auftragen
7. Ablüften lassen bis matt und anschließend die **Abdeckung von einem weiteren Spritzmuster entfernen**
8. Wiederholen Sie den Effektgangschritt bis zum Erreichen des 4. oder 5. Spritzmusters
9. Vor der Klarlack Applikation unbedingt 10-15 Minuten bei 25 °C ablüften lassen
10. Einen Teil der Spritzmuster abdecken, um den Farbton auch ohne Klarlack sehen zu können
11. Klarlack entsprechend TDB auftragen



* Der Effektgang sollte entsprechend des beschriebene Vorgehens im TDB aufgetragen werden

Die Spritzmuster nicht einzeln erstellen!

Die Applikation kann aufgrund von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und dem Lackierer selbst abweichend sein und dadurch Einfluss auf die Anzahl an Effektgängen haben

Geeignete Untergründe

Alle OEM Lackierungen
 Alle Sikkens Füller und Grundierungen mit Ausnahme von Washprimern

Mazda 51K Rhodium White

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Untergrund Vorbereitung

Füller



Endschliff mit P600

- Schleifschritte können mit einer gröberen Körnung beginnen P400-P500
- Zwischen den Schleifschritten maximale Schritte von 100er Schleifpapier oder weniger einhalten
- Weitere Informationen zur Oberflächenvorbehandlung finden Sie unter TDB S8.06.02

Spot Repair / Einblendbereich



Endschliff mit P1000

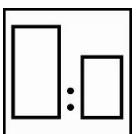
- Schleifschritte können mit einer gröberen Körnung beginnen P600-P800
- Zwischen den Schleifschritten maximale Schritte von 200er Schleifpapier oder weniger einhalten
- Weitere Informationen zur Oberflächenvorbehandlung finden Sie unter TDB S8.06.02



Oberfläche reinigen

Reinigen der Oberfläche mit einem geeigneten Oberflächenreiniger

Grundfarbton Mischung / Applikation



100 Volumenteile Grundfarbton (Mischrezeptur beachten)
 10-20 Volumenteile Activator WB



Sikkens Mess-Stab verwenden:
 14 Blau



Spritzpistole:

1,3-1,4mm

Arbeitsdruck:

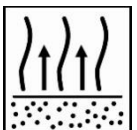
1,7-2,0 bar am Lufteinlass

HVLP max 0.6-0.7 bar an der Luftkappe



Grundfarbton bis zum Erreichen der vollen Deckkraft auftragen, zwischen den Schichten ablüften lassen

Hinweis: Beim Einblenden einen weichen Übergang vom Grundfarbton zum OEM-Farbton sicherstellen

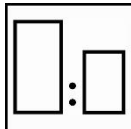


Sicherstellen, dass das Ablüften bis vollständig matt und trocken eingehalten wird.

Mazda 51K Rhodium White

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

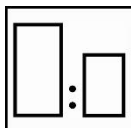
Pre-Coat und Zwischenschicht Mischung (nur notwendig bei Spot Repair und Einblenden)



Pre-Coat Mischung:

60 Volumenteile MM666
 40 Volumenteile MM600
 10-20 Volumenteile Activator WB

Hinweis: Eine absolut glatte Oberfläche ist notwendig, damit sich der folgende Effektfarbton richtig ausrichten kann.



Zwischenschicht Mischung:

10 Volumenteile Grundfarbe (angemischt mit Activator WB)
 90 Volumenteile Pre-Coat Mischung (angemischt mit Activator WB)



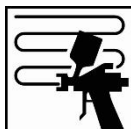
Spritzpistole:

1,3-1,4mm

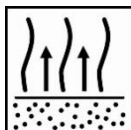
Arbeitsdruck:

1,7-2,0 bar am Lufteinlass

HVLP max 0,6-0,7 bar an der Luftkappe



Hinweis: Schaffen Sie einen glatten und wolkenfreien Übergang von der Grundfarbe zur OEM-Beschichtung mit einer zusätzlichen Vorlackschicht. (von abdeckend bis durchscheinend)

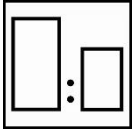


Ablüften mit erhöhtem Luftstrom und/oder Hitze bis vollständig trocken nach jedem Spritzgang.

Mazda 51K Rhodium White

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Effektfarbton Mischung / Applikation



100 Volumenteile Effektfarbton (Mischrezeptur beachten)
 100 Volumenteile Activator WB

*Mit einem 80-90 micron Filtersieb zusätzlich filtern



Spritzpistole:
 RP / HVLP 1,3 mm

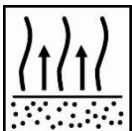
Arbeitsdruck:
 2.0 bar am Lufteinlass

Minimale Ausflussrate (1 Umdrehung)

20 % Effektgang entsprechend Autowave 2.0 TDB



Effektgänge auftragen, bis der gewünschte Farbtoneneffekt erreicht ist.
 Mit vorab erstellten Spritzmuster kontrollieren.

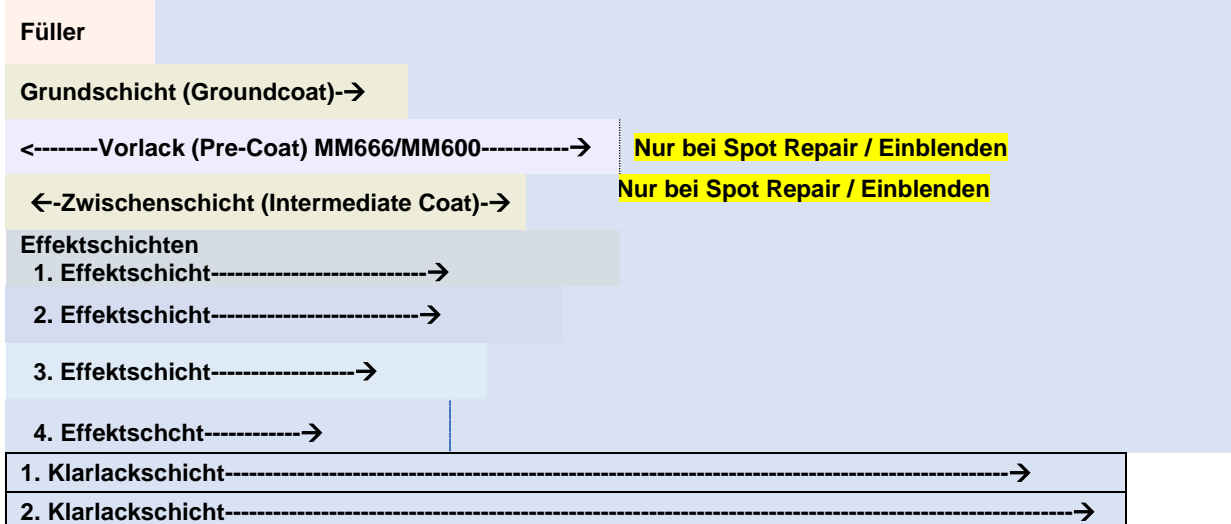


Ablüften mit erhöhtem Luftstrom und/oder Hitze bis vollständig trocken nach jedem Spritzgang und vor dem Klarlackauftrag (hier mindestens 10-15 Minuten Ablüften einhalten).

Mazda 51K Rhodium White

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Lackaufbau

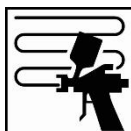


1. Grundfarbtom mit sanftem Übergang von deckend bis transparent auf OEM-Farbtom auftragen
2. Vorlack (Pre-Coat) Mischung nass auftragen, um eine möglichst glatte Oberfläche für die nachfolgende Zwischenschicht zu schaffen
3. Um einen sanften Übergang zu erhalten, die Zwischenschicht über die Enden der Grundschrift zum OEM-Farbtom auftragen
4. Um eine glatte Oberfläche zu erzielen, lassen Sie den Vorlack (Pre-Coat) nicht trocknen. Zwischenschicht (Intermediate Coat) in den nassen Vorlackfilm (Pre-Coat) auftragen.
5. Die erste Effektschicht über die Zwischenschicht auftragen
6. Die weiteren Effektschichten versetzt auftragen

Zwischen den Schichten ablüften.

Eventueller Overspray vor Klarlackauftrag mit Staubbindetuch entfernen.

Klarlack



Den Klarlack wie gewohnt auftragen.
 Dazu das jeweilige TDB beachten.



Verwenden Sie einen geeigneten Atemschutz
 Akzo Nobel Car Refinishes empfiehlt die Verwendung eines Atemschutzgerätes ohne Atemwiderstand

Mazda 51K Rhodium White

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Kennzeichnung nach GefStoffV. in ihrer jeweils gültigen Fassung, siehe Angaben auf dem Gebinde-Etikett.

Zur Arbeitssicherheit sind die Informationen der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (BGR 500 Teil 2; Kapitel 2.29)“ zu beachten.

Akzo Nobel Coatings GmbH Kruppstraße 30 D-70469 Stuttgart Tel: +49 (0)711 8951 - 0	Akzo Nobel Coatings GmbH Aubergstraße 7 A-5161 Elixhausen Tel: +43 (0)662 48989 - 250	Akzo Nobel Car Refinishes AG Adetswilerstrasse 4 CH-8344 Bäretswil Tel: +41 (0)44 931 44 44
--	---	---

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ:

Wichtiger Hinweis: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das Technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen Sie es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblattes besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für AkzoNobel lizenziert.

Zentrale:

Akzo Nobel Car Refinishes B.V., PO Box 3 2170 BA Sassenheim, The Netherlands. www.sikkensvr.com